



19.12.2007 - 15:48 Uhr

## "2 x Weihnachten" - Geschenke per Post und neu auch per Internet

Bern (ots) -

Am 27. Dezember beginnt zum elften Mal die Geschenkkaktion "2 x Weihnachten". Alle Poststellen in der Schweiz nehmen bis zum 8. Januar 2008 kostenlos Spendenpakete entgegen. Neu können Pakete auch via die Internet-Seite [www.2xweihnachten.ch](http://www.2xweihnachten.ch) geschenkt werden. Besonders gefragt sind haltbare Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Artikel für Kleinkinder, neuwertige Schuhe und Schulmaterial.

Genau zehn Jahre nach der ersten Durchführung bringt die Aktion "2 x Weihnachten" erneut Erleichterung in den Alltag von Menschen, die in der Schweiz und in Osteuropa in bedrängten Verhältnissen und Not leben. Die Geschenkkaktion wird dieses Jahr zum elften Mal gemeinsam von der SRG SSR idée suisse, der Schweizerischen Post und dem Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt. Die Geschenke werden von jeder Poststelle entgegengenommen und mit einer vorbereiteten Adressetikette versehen. Die Post transportiert sie kostenlos zum SRK. Nach der Sortierung durch Freiwillige werden sie je zur Hälfte in der Schweiz und in Osteuropa verteilt. Mit annähernd 90'000 geschenkten Paketen erreichte die Aktion letztes Jahr ein Rekordergebnis.

Ab sofort und bis zum 10. Januar 2008 gibt es neu die Möglichkeit, via die Web-Seite [www.2xweihnachten.ch](http://www.2xweihnachten.ch) ein Geschenk für die Aktion "2 x Weihnachten" zu machen. Wer die Zeit nicht hat, selber ein Päckli zusammenzustellen und auf die Post zu bringen, kann dort auswählen, in welchem Wert sie/er ein Geschenk machen will und dies via Kreditkarte bezahlen. Die Aktion "2 x Weihnachten" kauft die auf diesem Weg geschenkten Waren dann selber ein und verteilt sie genau gleich wie die auf dem Postweg zugestellten Geschenke.

Die Verteilung an soziale Institutionen und bedürftige Familien oder Einzelpersonen erfolgt in allen Kantonen der Schweiz durch die Rotkreuz-Kantonalverbände und im Ausland durch die dortigen nationalen Rotkreuz-Gesellschaften. In Osteuropa werden die Geschenke in Weissrussland, Moldawien und Bosnien Herzegowina verteilt.

Die SRG SSR idée suisse begleitet die Aktion «2 x Weihnachten» mit verschiedenen Radio- und Fernsehsendungen. Die Programmübersicht von DRS 1 entnehmen Sie dem Dokument im Anhang. Die Hinweise zu den Sendungen von SF, RSR, RSI und RSR finden Sie auf der Web-Seite [www.2xweihnachten.ch](http://www.2xweihnachten.ch).

Hinweis für die Medien: Am Freitag, 28. Dezember 2007 um 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit für Bildaufnahmen nach dem Eintreffen der ersten Pakete im Logistic Center SRK, Werkstrasse 18, 3084 Wabern. Die Projektverantwortlichen stehen für Fragen zur Verfügung.

Anhang:

«2 x Weihnachten» auf DRS 1 - das Programm in der Übersicht

Donnerstag, 27. Dezember, im Tagesprogramm von DRS 1  
DRS 1 begleitet den Start der Aktion «2 x Weihnachten» mit Interviews und Reportagen über Bedürftige in Weissrussland - im Morgenprogramm («HeuteMorgen» und im «Espresso» von 08.15-08.35 Uhr) sowie im «Rendez-vous» von 12.30-13.00 Uhr.

Treffpunkt

Freitag, 28. Dezember, 10.00-11.00, DRS 1

Eine Live-Sendung aus einer Poststelle, an der die «2 x Weihnachten»-Pakete eintreffen und weiterverarbeitet bzw.

weitergeleitet werden.

Moderation: Dani Fohrler

AllerWeltsGeschichte

Freitag, 28. Dezember, 16.10-16.15, DRS 1

Portrait der allein erziehenden Mutter Valentina. Die Mutter von fünf Kindern arbeitet als Lehrerin - ihr kleiner Lohn reicht jedoch nicht. Der Alltag ist ein dauernder Kampf ums Überleben.

Schauplatz Schweiz

Samstag, 30. Dezember, 12.10-12.15, DRS 1

Die Prairie - ein Ort der Begegnung in Bern (für Obdachlose, Arbeitslose, RentnerInnen, StudentInnen, Drogenabhängige ...) - erhält jährlich Pakete aus der Aktion «2x Weihnachten».

AllerWeltsGeschichten

Mittwoch, 2. Januar, 15.45-15.50, DRS 1

Portrait von Pflegebedürftigen in einer psychiatrischen Pflegestation ausserhalb der weissrussischen Hauptstadt Minsk. Diese Menschen leben am Rande der Gesellschaft, sind oft alleinstehend und völlig mittellos.

Siesta: Alltag in Minsk - zwischen Bangen und Hoffen

Donnerstag, 3. Januar, 14.00-15.00, DRS 1

Minsk besticht in der Innenstadt durch seine im Stil des sozialistischen Zuckerbäckerstils gehaltene architektonische Pracht. Das Leben hinter der glänzenden Fassade ist allerdings oft von Entbehrungen geprägt. In der «Siesta» sprechen Minskerinnen und Minsker über ihr Verhältnis zu ihrer Stadt. Eine betagte Frau mit Behinderung gibt Einblicke in ihren harten Alltag. Jugendliche erzählen von ihren Hoffnungen für die Zukunft. Und eine Schweizerin, die in Minsk lebt, berichtet, wie sie Land und Leute in Weissrussland erlebt.

Schauplatz Schweiz

Freitag, 4. Januar, 9.45-9.50, DRS 1

Porträt eines «2 x Weihnachten»-Hilfe-Empfängers.

Schauplatz Schweiz: Porträt eines Tschernobyl-Opfers, das nach Minsk umgesiedelt wurde

Mittwoch, 9. Januar, 9.30-9.40, DRS 1

Die Reaktorkatastrophe von 1986 belastet über 20 Jahre später noch immer viele Menschen in Weissrussland. Unmittelbar betroffen sind etwa diejenigen, die damals in der verstrahlten Zone nahe der Grenze zur Ukraine lebten und umgesiedelt werden mussten. Sie wurden entwurzelt, verloren oft Verwandte und Hab und Gut und fristen heute nicht selten ein tristes Leben in der anonymen Grossstadt.

Kontakt:

Schweizerisches Rotes Kreuz, 031 387 74 08 / 076 372 41 84,

beat.wagner@redcross.ch

Die Schweizerische Post, Pressedienst, 058 338 13 07, presse@post.ch

SRG SSR idée suisse, 044 366 15 41, dora.amhof@srdrs.ch

Internet : [www.redcross.ch](http://www.redcross.ch) - [www.drs1.ch](http://www.drs1.ch) - [www.post.ch](http://www.post.ch) - [www.2xweihnachten.ch](http://www.2xweihnachten.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100551802> abgerufen werden.